©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

aufgetretene Schwimmblasenentzündung beim Karpfen ein. Die lebhafte und ausgedehnte Diskussion zeigte deutlich, wie sehr die Praxis an diesem Thema interessiert ist und es kam dabei klar zum Ausdruck, daß von seiten der Fischzüchter der geplante Fischgesundheitsdienst einstimmig begrüßt und gefordert wird, ganz im Gegensatz zu bisher veröffentlichten Stellungnahmen.

Der zweite Tagungspunkt hatte die Praxis der Intensivhaltung zum Inhalt. Fischzuchtmeister Stähler, Niederzeuzheim, der eine derartige Anlage als Wirtschaftsbetrieb seit einem Jahr betreibt, gab seine bisher gemachten Erfahrungen weiter und man kann mit Recht behaupten, daß er auf diesem Gebiet anerkennenswerte Pionierarbeit geleistet hat.

Als dritter Tagungspunkt wurden neue Erbrütungsverfahren, speziell der Brutschrank der Fa. Veco AG, Horgen/Schweiz behandelt. Dr. O. Müller, Fredelsloh, berichtete über seine Erfahrungen bei diesem Verfahren und stellte auch die Möglichkeiten, die sich dabei bieten, wie Durchführung von speziellen Paarungen in größerem Rahmen heraus. Fischzuchtmeister Haas, Königssee, referierte über einen Brutapparat, wie er hauptsächlich in den italienischen Großbetrieben Verwendung findet.

Der vierte Tagungspunkt ergab einen Überblick über neue technische Einrichtungen. So zeigte die Firma EWOS ihr gesamtes Serviceprogramm mit verschiedenen Typen von Futterautomaten, Bruttrögen, Rundbecken und Transportbehältern. Die Firma Moritz war mit ihren Selbstfütterungsgeräten und H. Lelonek, Oberkaufungen, mit einer neu konstruierten Belüftungsanlage vertreten. Fischzuchtmeister Weißbrodt führte einen aus billigen Einzelteilen selbstgebauten Selbstfütterer vor.

Auf diese Weise war das eigentliche Fachprogramm reich bestückt und die Tagungszeit voll ausgenutzt und angefüllt mit neuen Anregungen für die Praxis.

Der Vollständigkeit halber muß vom Berichterstatter aber noch das gesellige Beisammensein am Abend des ersten Tages erwähnt werden, bei dem alle Teilnehmer die Gelegenheit wahrnahmen, alte, angenehme Erinnerungen aufzufrischen und weiter fachzusimpeln.

Die Tagung wurde mit dem Beschluß abgeschlossen, sich nächstes Jahr nach Heilig-Drei-König, am 11. und 12. Januar 1972, wiederum in Starnberg an der Landesanstalt für Fischerei zu einer Fortbildungstagung zu treffen. Jahn, ORLR.

NEUE BÜCHER

Der sportgerechte Angler; Kurzleitfaden für die Sportfischerprüfung und für die Praxis der Sportfischerei einschließlich Turniersport. Von Martin Grünefeld. 7. Auflage (47.—58. Tsd.), neubearbeitet von Alfred Hutterer-Niedereder. 1971. 98 Seiten mit 88 Abbildungen u. 4 Farbtafeln. Kartoniert mit Leinenrücken. DM 7,80. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Vor 16 Jahren erschien die erste Auflage, vor 4 Jahren bereits die sechste und heute liegt die 7., besonders in den Abbildungen erweiterte, Auflage vor. Die verschiedenen Arten der Sportfischerei, die Geräte und die Biologie der Fische werden kurz und prägnant behandelt. Praktisch für die Sportfischerprüfung, wie sie bereits in vielen Vereinen abgehalten wird, sind die am Schluß jedes Kapitels zusammengestellten Fragen, an Hand derer jeder sein Wissen überprüfen oder verbessern kann. Auch der Turniersport wird behandelt, jedoch erscheint der Unterwassersport als von der eigentlichen Sportfischerei unserer Ideen eliminiert. Ein als Lehrbehelf für Fischerprüfungen gut geeignetes Büchlein. Dr. H.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): Hemsen Jens

Artikel/Article: Neue Bücher 111